

Datenschutzmerkblatt für Kunden der teutel GmbH zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entfaltet seit dem 25.05.2018 auch in Deutschland unmittelbare Rechtswirkungen. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme unserer Telekommunikationsdienstleistungen und -Produkte und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die teutel GmbH, An der Mühlenbreite 4, 49525 Lengerich; Telefon: 05481 8005 50000, Telefax: 05481 8005 53333, info@teutel.de; www.teutel.de (nachfolgend „teutel“). Der Datenschutzbeauftragte ist unter vorstehenden Kontaktdaten und unter datenschutz@teutel.de erreichbar.

2. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; Im Rahmen eines Telekommunikationsvertrages verarbeiten wir insbesondere Bestandsdaten und Verkehrsdaten (s.u.). Bestandsdaten sind alle personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, z.B.: Name, Anrede, Anschrift, Geburtsdatum, Rufnummer, Bankverbindung (soweit Lastschriftzug vereinbart wurde), monatliche Summen der Rechnungsumsätze (Gesamtnutzung je Netz, national und international), die von Ihnen in unseren Netzen verwendeten Geräte (z.B. DSL-Router), Ihre bei uns erworbenen Produkte, an uns gerichtete Anfragen zu Ihrem Vertrag.

3. Für welche Zwecke werden Ihre Daten verarbeitet und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

3.1. Vertragserfüllung/Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO)

Um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen, einen bereits abgeschlossenen Vertrag zu erfüllen oder zu beenden, werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierunter sind z.B. auch Datenverarbeitungen zu fassen, die im Zusammenhang mit unserem Kundenservice durchgeführt werden. Weitere Informationen dazu können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen (Auftragsformular, AGB, Leistungsbeschreibungen, etc.).

3.2. Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Wahrung unserer Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist und Ihre Interessen nicht überwiegen. Wir verarbeiten hierbei personenbezogene Daten zu Wahrung folgender berechtigter Interessen:

- für Bonitätsprüfung bei Verträgen mit Teilnahme am Lastschriftverfahren und andere Verträgen, bei denen wir in Vorleistung gehen (z.B. Ratenzahlung, Lieferungen auf Rechnung) zur Ermittlung von Ausfallrisiken
- für Inkassoverfahren einschließlich ggf. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Inkassodienstleister zur Einziehung oder Verkauf ausstehender Forderungen
- für interne Zwecke zur Steuerung und Verbesserung unser Geschäftsprozesse, betriebswirtschaftlichen Analyse, Unternehmensbetrachtung, zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- für Direktwerbung, um Ihnen bei gestatteter Kontaktaufnahme für Ihren individuellen Bedarf passende eigene ähnliche Produkte anzubieten, zur Absatzförderung (weitere Informationen erhalten Sie beim Vertragsschluss)
- für Markt- und Meinungsforschung
- für Aufdeckung und Unterbindung von Leistungerschleichungen, zur Sicherung rechtlicher Ansprüche
- für die Gewährleistung der Sicherheit und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme, zur Abwendung von Schäden
- für Adressprüfungen und Erkennung von Tippfehlern zur Vermeidung von Fehlversendungen von Produkten
- für die Erfüllung von Verträgen mit an der Erbringung und Vertrieb unserer Dienste Beteiligten zur Abrechnung

3.3. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann: nach dem TKG, Telekommunikationsüberwachung, nach Handels-, Gesellschafts-, Wettbewerbs- und Steuergesetzen, Datenschutzgesetzen sowie weiteren allgemeinen gesetzlichen Verpflichtungen.

3.4. Verarbeitung auf Grundlage von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu eine Einwilligung gegeben haben (weitere Informationen z.B. zu den Zwecken und Ihren Widerrufsmöglichkeiten erhalten Sie bei Abgabe der Einwilligung).

3.5. Störungen von Telekommunikationsanlagen und Missbrauch von Telekommunikationsdiensten (§ 100 TKG)

Wir verarbeiten soweit erforderlich Ihre personenbezogenen Daten zur Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie zur Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um die rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Verkehrsdaten?

Verkehrsdaten sind folgende Daten, die bei der Erbringung von unseren Telekommunikationsdiensten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden: die Nummer oder Kennung Ihres Anschlusses und Ihrer Endeinrichtung; von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienste, dabei angefallene Standortdaten, IP-Adressen, Beginn, Ende und Umfang der Verbindungen sowie übermittelte Datenmengen.

Verkehrsdaten werden ausschließlich verwendet, soweit es erforderlich ist, für die Erbringung unserer Telekommunikationsdienste (§ 96 TKG), die Entgeltabrechnung (§ 97 TKG), die Erkennung, Eingrenzung und Beseitigung von Störungen sowie die Sicherung unseres Entgeltanspruchs, um eine rechtswidrige Inanspruchnahme des Telekommunikationsdienstes aufzudecken und zu unterbinden (§ 100 TKG). Zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikationsdiensten, zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen oder um Ihnen Telekommunikationsdienste anzubieten, verwenden wir Verkehrsdaten nur im erforderlichen Umfang und Sie in diese Verwendung eingewilligt haben. Des Weiteren verwenden wir Ihre Daten soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (§ 96 TKG).

5. Wann speichern wir Nachrichteninhalte?

Grundsätzlich speichern wir den Inhalt Ihrer Kommunikation nicht. Ausgenommen ist eine Zwischenspeicherung zur Erbringung bestimmter Dienste (z.B. SMS, MMS und Mailbox-Systeme), soweit erforderlich (§ 107 TKG) und mit ihnen vereinbart. Informationen hierzu finden Sie in den Leistungsbeschreibungen Ihres Vertrages.

6. Welche Empfänger erhalten Ihre personenbezogenen Daten?

Beschäftigte unseres Unternehmens haben zur Erfüllung der oben genannten Zwecke im erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Wir setzen Dienstleister ein, die uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen der Auftragsverarbeitung unterstützen. Diese Dienstleister unterliegen strengen vertraglichen Vereinbarungen, u.a. zur Verschwiegenheit.

Auf vertraglicher Grundlage verarbeiten auch Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, die nicht im Rahmen der Auftragsverarbeitung für uns tätig sind, im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten, z.B. Telekommunikationsdiensteanbieter zur Durchführung von Anrufen, Versendung von SMS, etc.; z.B. Telefonbuchverlage bei einem gewünschten Telefonbucheintrag;

z. B. Vertriebspartner und andere Unternehmen, die uns beim Vertrieb unserer Produkte unterstützen, Banken zur Abwicklung des Geldtransfers, Auskunftsteile, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte. Diese Empfänger sind aufgrund gesetzlicher oder berufsständischer Pflichten bzw. vertraglicher Vereinbarungen zur Vertraulichkeit verpflichtet.

7. Findet auch eine Datenverarbeitung in Drittländern statt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in der Europäischen Union.

8. Wann werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht?

Bestandsdaten löschen wir spätestens ein Jahr nach Ablauf des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres, es sei denn, wir sind auf Grund gesetzlicher Vorgaben (z.B. handelsrechtlicher oder steuerrechtlicher Anforderungen) zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet-

Daten aus Bonitätsprüfungen werden spätestens ein Jahr nach deren Erhebung gelöscht.

Verkehrsdaten: Nach Ende Ihrer Telekommunikationsverbindung stellen wir fest, welche Ihrer Verkehrsdaten für die Abrechnung relevant sind. Nicht relevante löschen wir unverzüglich. Spätestens sechs Monaten nach Rechnungsversand löschen wir die der Rechnung zugrundeliegenden Verkehrsdaten. Haben Sie gegen Ihre Rechnung Einwendungen erhoben, speichern wir gegebenenfalls Ihre Daten, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Soweit wir gesetzlich verpflichtet sind, speichern wir Ihre Verkehrsdaten auch darüber hinaus (z.B. §§ 113a ff. TKG).

Zwischengespeicherte Nachrichteninhalte werden nach Ablauf der mit Ihnen vereinbarten Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Einwilligung: Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen es sei denn, wir sind aufgrund einer anderen Rechtsvorschrift zur Aufbewahrung verpflichtet.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben uns gegenüber nach der DS-GVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO)
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a bis d DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der vom Kunden bereitgestellten ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, wenn die in Art. 21 DS-GVO genannten Voraussetzungen vorliegen. (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c DS-GVO) und

- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 Buchst. d DS-GVO)

Sollten weitere Fragen auftreten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten (Arbeitsvertrag) erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten keine Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

11. Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Lengerich, 25.05.2018